DigiFleet

Benutzerhandbuch

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr. Die protonic software GmbH geht hiermit keinerlei Verpflichtungen ein. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird auf Basis eines Lizenzvertrages geliefert.

Die einzelnen Funktionen werden anhand von Screenshots erklärt. Je nachdem über welche easyjob Lizenz, Betriebssystem oder Office Version Sie verfügen, können sich Funktionen und Screenshots in Ihrer Umgebung zu dieser Anleitung unterscheiden oder erst in späteren Versionen verfügbar sein.

Dieses Handbuch oder Ausschnitte aus diesem Handbuch dürfen ohne schriftliche Genehmigung der protonic software GmbH nicht kopiert oder in irgendeiner anderen (z.B. digitaler) Form vervielfältigt werden.

protonic und easyjob sind eingetragene Warenzeichen der protonic software GmbH in Deutschland und anderen Ländern.

Microsoft Windows, SQL und Office sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. in den USA und anderen Ländern, List & Label ist ein eingetragenes Warenzeichen der Combit Software GmbH.

Handbuch Version August 2017

Dokumentation auf Grundlage der easyjob® Version 4.0.0.423

Copyright © 2017
protonic® software GmbH
Frankfurter Landstr. 52
63452 Hanau
Deutschland

www.protonic-software.com

© protonic software GmbH

Einleitung 5
Wichtiger Hinweis 6
Hauptgeschäftsstelle 6
Support 6
Training 6
Über diese Anleitung 6
Schreibkonventionen 7
Weiter Dokumentation 9
DigiFleet 10
Gesetzliche Bestimmungen 12
Pflichten des Fahrers 12
Pflichten des Unternehmers 12
Voraussetzung im Unternehmen 12
Datenspeicherung 13
Installation und Aktivierung 14
Konfiguration und Einstellungen 15
Chipkartenleser 16
Downloadkey 16
Remote Terminal 16
Daten einlesen 18
Fahrerkarte einlesen 18
Downloadkey einlesen 19
Daten des Downloadterminals auslesen 21
Daten auswerten 22
DigiFleet Aktivitäten 23
Sozialvorschriften 24
Analysierte Sozialvorschriften: 25
Geschwindigkeit 29
Ereignisse 30
Werkstatt 30
Kontrollen 31
Dokumentenausgabe 32
Hinzufügen der Reportvorlagen 32
Ausgabe von Tätigkeiten 33
Formblattsammeldruck 33
Daten archivieren 35
Fahrzeug und Adressstammdaten 36
Fahrzeugstammdaten 36

© protonic software GmbH

Adressstammdaten 36

© protonic software GmbH

EINLEITUNG

Hier finden Sie alle Informationen zum Aufbau und den Inhalten dieses Dokumentes.

Wichtiger Hinweis

Diese Anleitung gibt eine Einführung in das Modul DigiFleet der Vermietsoftware easyjob.

Die Entwicklung sowie die Dokumentation der easyjob Vermietsoftware haben wir mit großer Sorgfalt durchgeführt. Die einzelnen Programmfunktionen unterliegen unseren kontinuierlichen Qualitätssicherungsprozessen. Wir können jedoch Fehler nicht ausschließen.

Hauptgeschäftsstelle

protonic software GmbH
Frankfurter Landstr. 52
63452 Hanau
Deutschland

http://www.protonic-software.com

Support

Nähere Informationen zu den Supportoptionen finden Sie im Internet unter www.protonic-software.com/de/service/support/.

Zusätzlich steht ein Supportforum zum Austausch mit anderen Anwendern bereit. Sie finden das Supportforum unter http://forum.protonic-software.com

Training

Wir bieten zu dem umfangreichen Thema speziell angepasste Trainings an.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Internetseite und über unseren Vertrieb.

Über diese Anleitung

Die einzelnen Funktionen werden anhand von Screenshots easyjob Lizenz 6 erklärt. Je nachdem über welche easyjob Lizenz Sie verfügen, können sich Formulare in Ihrer Umgebung zu den Screenshots der Anleitung unterscheiden.

© protonic software GmbH

Schreibkonventionen

Die folgenden Schreibkonventionen werden in diesem Dokument verwendet.

Lizenzabhängige Funktionen

Einzelne Programmfunktionen sind je nach Lizenz in Ihrer easyjob Umgebung verfügbar. Das kann einzelne Programmfunktionen oder auch ganze Module betreffen.

Die nur in einzelnen Modulen verfügbare Funktionen sind mit den Mindest-Editionssymbolen S, M, L oder XL gekennzeichnet. easyjob S ist in einigen Funktionen eingeschränkt. Hierfür erfolgt kein Hinweis. Die Limitierungen entnehmen Sie der Versions-Vergleichs-Matrix auf unserer Webseite.

Funktionen, die nur in Verbindung mit einer Subscription verfügbar sind, sind mit dem Symbol ℮ gekennzeichnet.

Beispiel:

L	Die Funktion ist nur in easyjob L und easyjob XL verfügbar
L ℮	Die Funktion ist nur in easyjob L und XL mit einer aktuell laufenden Subscription verfügbar.

easyjob spezifische Fachbegriffe (Terminologie)

Um in einzelnen Fällen die Verständlichkeit einer Beschreibung zu verbessern, werden easyjob spezifischen Fachbegriffe (Terminologie) farblich hervorgehoben.

Beispiel: Bei den Gruppen Projekt und Job haben Sie zusätzlich die Möglichkeit eine Vorlage auszuwählen.

Arbeitsschritte, Schaltflächen Aktionen und Menüpfade

Einzelne Arbeitsschritte, Aktionen, Menüpfade oder Klicks werden durch das Symbol „⇨•" voneinander getrennt bzw. eingeleitet.

Im Kontext verwendete Schaltflächen, Menüs, Reiter, Karteikarten usw. werden farblich hervorgehoben.

Beispiel 1: Hierfür setzen Sie den Haken in das Feld Listeneditor aktivieren.

Beispiel 2: easyjob Menü ⇨• Ansicht ⇨• Monatsübersicht

Beispiel 3: ⇨• Hilfe

Beispiel 4: ⇨• Ok

Verweise auf andere Kapitel

Verweise auf andere Kapitel und Abschnitte sind unterstrichen und am Bildschirm orange dargestellt.

Beispiel: Siehe Abschnitt Wichtige Informationen.

© protonic software GmbH

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen werden mit orangefarbenen Hintergrund und mit einer Lampe dargestellt.

Beispiel:

Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig. Diese Information ist wichtig.

Sondertasten

Sondertasten werden mit folgenden Symbolen dargestellt:

	Windows Taste
	Tabulator Taste
	Pfeiltasten
	Return Taste
	Kontextmenütaste
	Escape Taste
	Funktionstaste 1
+ A	Steuerungstaste. Halten Sie die Steuerungstaste gedrückt und drücken zusätzlich die Taste A
+ H	Alttaste. Halten Sie die Alttaste gedrückt und drücken zusätzlich die Taste H
	Entfernen Taste

Formulierung

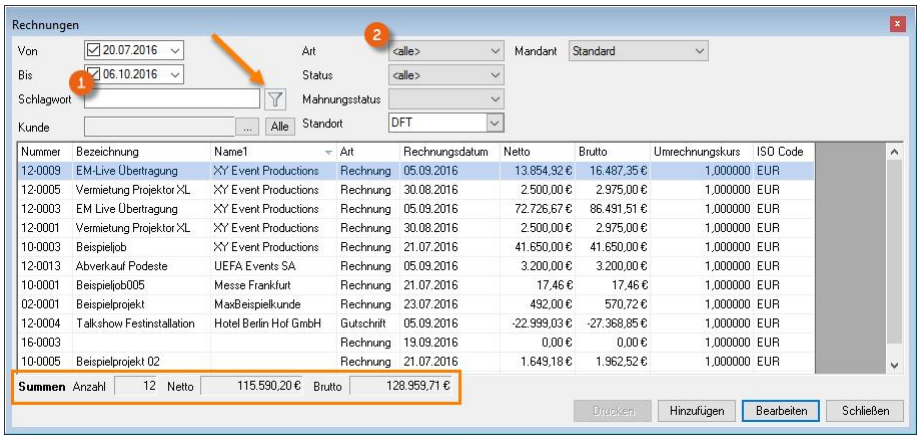
In dieser Anleitung und in easyjob-Beispielen werden Begriffe wie z. B. Mitarbeiter, Helfer, Techniker oder Schreiner sowohl für männliche als auch für weibliche Personen verwendet.

© protonic software GmbH

Erläuterungen zu Screenshots

Erläuterungen zu Screenshots werden mit Nummern ① ② ③ und Pfeilen → markiert.

Hervorhebungen in Screenshots werden durch orange Rahmen dargestellt.



Weitere Dokumentation

Um Ihnen das Einarbeiten und Nachschlagen zu vereinfachen, haben wir die easyjob Dokumentation in mehrere Teile gegliedert.

Eine Übersicht aller Dokumentationen finden Sie auf folgender Internetseite:

http://www.protonic-software.com/de/service/downloads/

© protonic software GmbH

DIGIFLEET

Die elektronische Archivierung und Analyse der Fahrer- und Fahrzeugdaten.

DigiFleet

Mit dem in easyjob integrierten DigiFleet Modul werden die elektronischen Fahrer- und Fahrzeugdaten archiviert und analysiert. Per Knopfdruck werden die durch die EU vorgeschriebenen Tätigkeitsnachweise im Sammeldruck ausgegeben.

© protonic software GmbH

Gesetzliche Bestimmungen

Mit easyjob DigiFleet werden die, durch die EU Verordnung 1360/2002 zur siebten Anpassung der Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über das Kontrollgerät im Straßenverkehr an den technischen Fortschritt, vorgeschriebenen digitale Tachographen und Fahrerkarten ausgelesen, ausgewertet und archiviert.

Der Unternehmer muss sicherstellen, dass seine Fahrer die Lenk & Ruhezeiten einhalten. Zusätzlich unterliegt er der Auskunftsplicht gegenüber staatlicher Behörden.

Die ausgelesenen Daten müssen zusätzlich an einem anderen Ort archiviert werden. Die vorgeschriebene Dauer der Datenarchivierung ist länderabhängig und variiert zwischen ein und vier Jahren.

Die Veranstaltungsbranche stellt eine Randgruppe in dem Fokus der Verordnung dar. Aus diesem Grund haben wir ein speziell auf die Eventbranche zugeschnittenes Programmmodul entwickelt.

In der Implementierung wird u.a. die häufige Verwendung von Mietfahrzeugen berücksichtigt.

Zum Auslesen der Fahrzeug- und Fahrerdaten sind spezielle Hardwarekomponenten erforderlich.

Pflichten des Fahrers

Der Fahrer darf Fahrzeuge nur mit angemeldeter Fahrerkarte bewegen. Bei Antritt der Arbeitszeit muss die Karte gesteckt werden und bei Ende der Arbeit wieder abgemeldet werden.

Pflichten des Unternehmers

Der Unternehmer ist verpflichtet Sorge zu tragen, dass jeder Fahrer mit einer Fahrerkarte ausgestattet ist. Die Massenspeicher der Fahrzeuge müssen in regelmäßigen Abständen ausgelesen werden. Zusätzlich müssen die Lenk & Ruhezeiten überwacht werden und bei Verstößen mit geeigneten Maßnahmen reagiert werden.

Voraussetzung im Unternehmen

Bei der Verwendung von Fahrzeugen mit digitalen Tachographen sind einige Voraussetzungen zu erfüllen. Für das Unternehmen muss eine Unternehmerkarte zur Autorisierung des Unternehmens am Fahrzeug beantragt werden. Jeder Fahrer benötigt eine Fahrerkarte zur Autorisierung am Fahrzeug vor dem Fahrtantritt. Fahrerkarten und Unternehmerkarten werden länderabhängig von verschiedenen Behörden ausgestellt.

Zum Auslesen der Daten aus dem Fahrzeug ist der Siemens VDO Downloadkey erforderlich. Die Fahrerkartendaten werden müssen über einen Chipkartenleser erfolgen.

© protonic software GmbH

Datenspeicherung

Fahrerkarte

Jeder Fahrer benötigt eine Fahrerkarte. Die Fahrerkarte ist fünf Jahre gültig. Die Beantragung erfolgt bei der jeweils zuständigen Behörde. Ihre zuständige Behörde finden Sie auf den jeweils für Sie zuständigen Internetseiten Ihres Landes.

Auf den Fahrerkarten werden von der Behörde Informationen wie Name, Alter, Führerscheinklasse, Kartennummer usw. fix eingespeichert. Zusätzlich werden während der Fahrt Aktivitäten (Lenk & Ruhezeiten), verwendete Fahrzeugen und Geschwindigkeitsüberschreitungen protokolliert.

Unternehmerkarte

Die Unternehmerkarte dient zur Autorisierung des Unternehmens am Tachographen sowie dem Schutz der persönlichen Daten. Die Unternehmerkarte ist unbegrenzt gültig. Auf der Unternehmenskarte werden Daten wie Firma und Adresse gespeichert. Der Tachograph protokolliert keine Daten auf der Unternehmerkarte.

Digitaler Tachograph

Der digitale Tachograph (auch VU für Vehicle Unit genannt) zeichnet alle Bewegungen des Fahrzeuges inklusive der Geschwindigkeitsprofile auf. Das Unternehmen muss mit der Unternehmerkarte am Fahrzeug angemeldet werden. Vor dem Fahrtantritt ist der Fahrer verpflichtet sich mit seiner Fahrerkarte am digitalen Tachographen anzumelden. Zusätzlich muss der Fahrer beim Beenden der Arbeitstätigkeit den aktuellen Aktivitätsstatus auf Ruhe setzten.

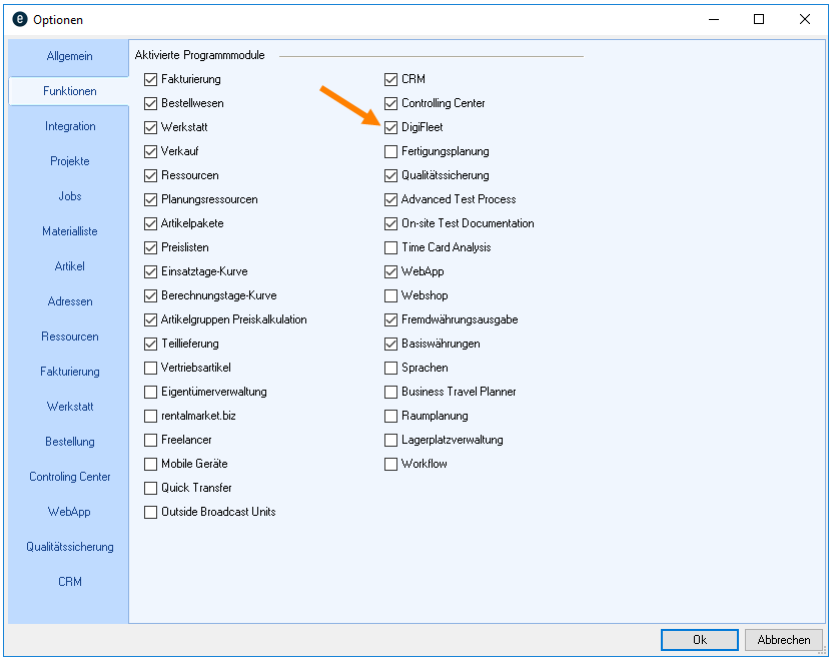
© protonic software GmbH

Installation und Aktivierung

Das easyjob DigiFleet Modul aktivieren Sie in den easyjob Programmeinstellungen. Es ist keine zusätzliche Installation erforderlich.

Modul Qualitätssicherung aktivieren:

1. easyjob Menü ⇨• Extras ⇨• Optionen
2. ⇨• Karteikarte Funktionen
3. DigiFleet auswählen



4. ⇨• Ok

Zum Aktivieren der Einstellungen ist ein easyjob Neustart erforderlich.

© protonic software GmbH

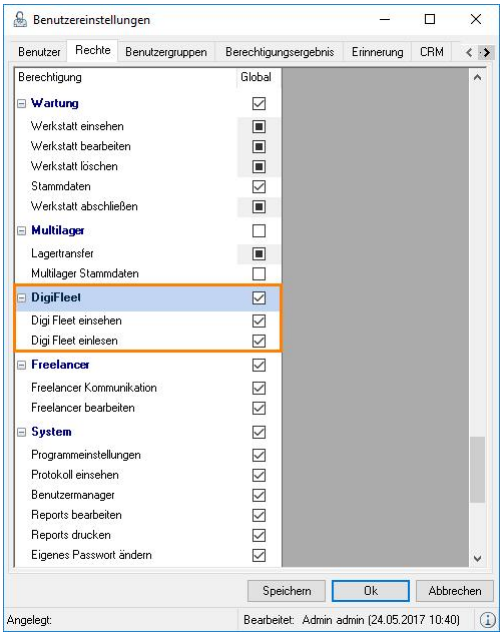
Konfiguration und Einstellungen

Benutzereinstellungen

Zum Dateneinlesen sowie zur Datenauswertung ist jeweils ein Benutzerrecht erforderlich.

Benutzerrecht für DigiFleet vergeben:

1. easyjob Menü ⇨• Extras ⇨• Benutzermanager
2. ⇨• Wählen Sie einen Benutzer aus
3. ⇨• Bearbeiten
4. ⇨• Karteikarte Rechte
5. ⇨• DigiFleet
6. Vergeben Sie die gewünschte Berechtigung



7. ⇨• Speichern
8. ⇨• Ok

© protonic software GmbH

Chipkartenleser

Zur Inbetriebnahme des Chipkartenlesers sind die Installationsdateien auf dem mitgelieferten Datenträger erforderlich.

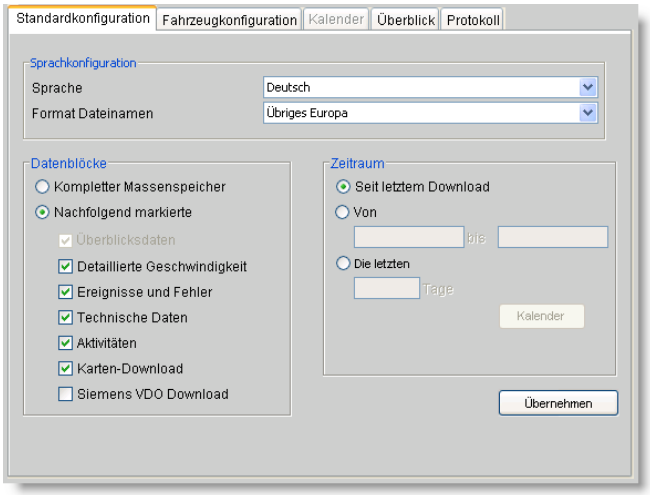
Folgen Sie diesen Schritten um den Treiber zu installieren:

1. Schließen Sie den mitgelieferten Datenträger an
2. Klicken Sie auf Chipkartentreiber installieren

Downloadkey

Zum Betrieb des Downloadkeys sind keine zusätzlichen Treiber erforderlich. Nach dem Verbinden des Downloadkeys mit dem Computer kann der Key über den Webbrowser konfiguriert werden. Hierfür ist die SUN Java Runtime erforderlich. Die JAVA Installation finden Sie auf dem mitgelieferten Datenträger.

Wir empfehlen den Downloadkey wie folgt zu konfigurieren:



Um die Downloadzeit zu minimieren empfehlen wir nur die Daten seit dem letzten Download aus dem Fahrzeug auszulesen.

Beachten Sie, dass der Datendownload aus dem Fahrzeug eine lange Zeit beanspruchen kann.

Remote Terminal

Mit dem Remote Terminal können Fahrerkarten und Downlaodkeys auch ohne einen lokalen Computer ausgelesen werden.

Die verschiedenen Betriebsarten des Downloadterminals ermöglichen je nach Anforderung einen flexiblen Einsatz. Das Terminal hat einen internen Speicher um die Daten bis zum nächsten Download temporär abzuspeichern.

Daten können via Netzwerk, USB Anschluss oder USB Memory Stick ausgelesen werden.

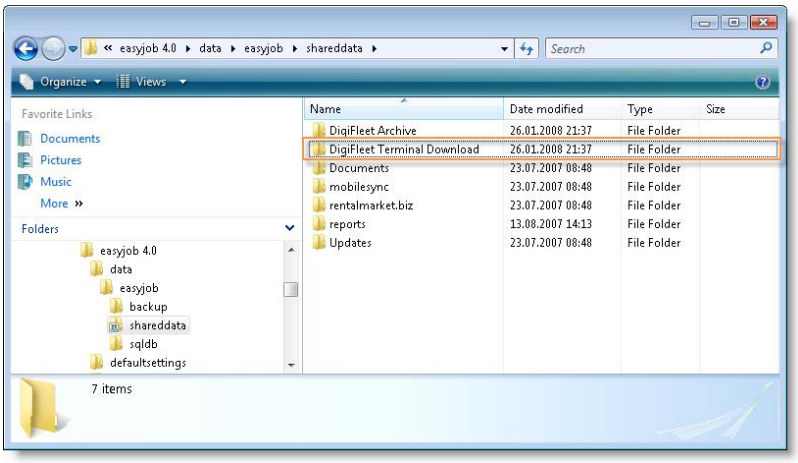
Wir empfehlen den automatischen Datendownload über das lokale Netzwerk.

Hierfür ist die Installation der Datenterminalsoftware auf dem Server erforderlich. Folgen Sie hierzu dem Assistenten und der Anleitung auf dem mitgelieferten Datenträger des Downloadterminals. Wir empfehlen die Terminal Software auf dem easyjob Datenbankcomputer zu installieren.

© protonic software GmbH

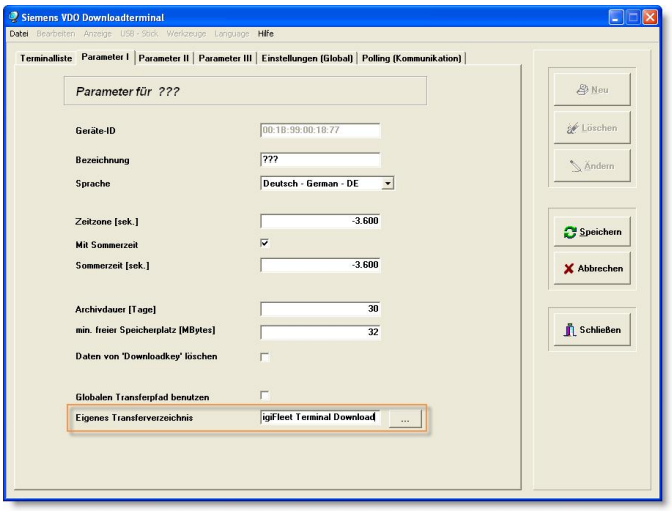
Nachdem Sie das Downloadterminal installiert haben konfigurieren Sie den Datenablagepfad.

Erstellen Sie hierzu im globalen easyjob Datenablagepfad das Unterverzeichnis DigiFleet Terminal Download.



Geben Sie den Pfad im Konfigurationsprogramm des Downloadterminals an.

Beachten Sie hierbei, dass das Dienstkonto des Downloadterminals über die erforderlichen Zugriffberechtigungen zur Ablage der Datendateien verfügt.

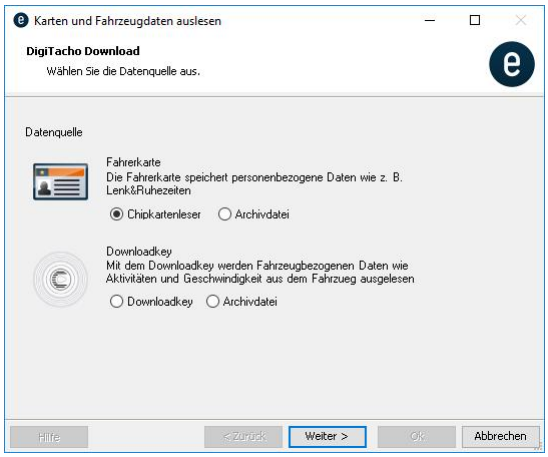


Das Terminal legt im definierten Intervall die Karten- und Fahrzeugdaten in dem konfigurierten Verzeichnis ab.

© protonic software GmbH

Daten einlesen

Die Fahrerkarte sowie der Downloadkey werden über einen Assistenten eingelesen.



Andere am Markt erhältliche Lösungen importieren die Fahrer und Fahrzeugdaten getrennt voneinander. easyjob ordnet beim Importieren die jeweiligen Fahrerdaten den Fahrzeugdaten zu. Dadurch ist eine erheblich bessere und komfortablere Darstellung der Daten in den verschiedenen Auswertungen möglich.

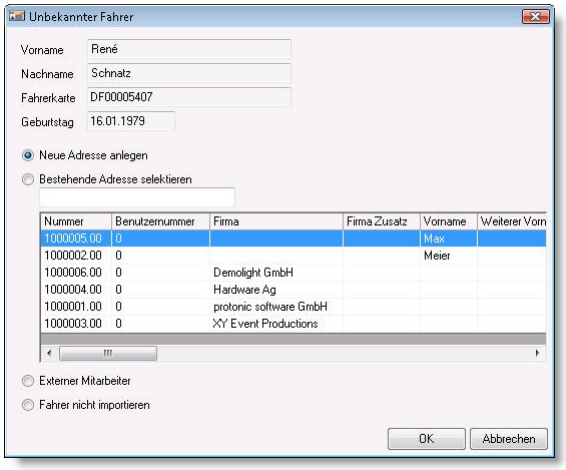
Fahrerkarte einlesen

Es besteht die Möglichkeit Archivdaten sowie die aktuell verbundene Chipkarte einzulesen.

1. easyjob Menü ⇨• DigiFleet
2. ⇨• DigiFleet Aktivitäten einlesen
3. Wählen Sie die gewünschte Datenquelle der Fahrerkarte
4. ⇨• Weiter

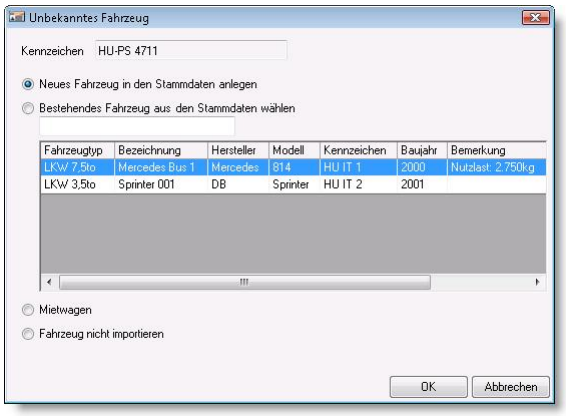
easyjob prüft beim Einlesen der Kartendaten anhand der Kartennummer ob die Karte schon einer bestehenden easyjob Adresse zugeordnet ist. Sollte die Adresse noch nicht zugeordnet sein, können Sie die aktuelle Karte einer bestehenden Adresse zuordnen oder eine neue Adresse erstellen.

Der Adresse werden, nach der Zuordnung in den Stammdaten die Fahrerkartennummer, Gültigkeit der Fahrerkarte, Führerscheinnummer und die Ausstellungsbehörde abgelegt.



© protonic software GmbH

Im nächsten Schritt prüft easyjob anhand des Kennzeichens ob die verwendeten Fahrzeuge in der Datenbank zugeordnet sind.



Sie können ein neues Fahrzeug erstellen, die Daten einem bestehenden Fahrzeug zuordnen, es als Mietfahrzeug definieren oder es ignorieren.

Mietfahrzeuge sollten in den Stammdaten nicht angelegt werden.

Sie können zusätzlich die Kartendaten im globalen easyjob Archivordner ablegen. Diese Funktion sollten Sie verwenden da Sie vom Gesetzgeber verpflichtet sind die Daten zusätzlich zu archivieren.

Downloadkey einlesen

1. easyjob Menü ⇨• DigiFleet
2. ⇨• DigiFleet Aktivitäten einlesen
3. Wählen Sie die gewünschte Datenquelle des Downloadkey
4. ⇨• Weiter

Es besteht die Möglichkeit Archivdaten sowie den aktuell an den Computer verbundenen Downlaodkey auszulesen.

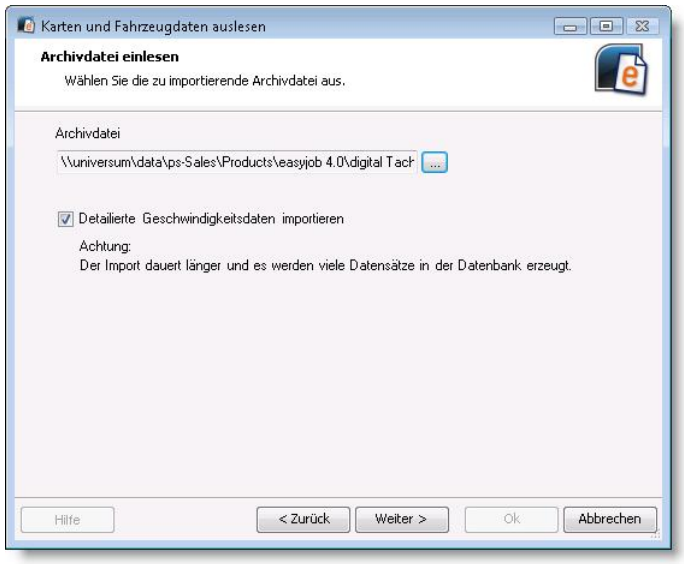
easyjob prüft beim Einlesen des Downloadkeys anhand des Kennzeichens ob das Fahrzeug schon in den Stammdaten existiert. Ist das Fahrzeug noch nicht angelegt können Sie die Daten einem bestehenden Fahrzeug zuordnen, definieren, dass es sich um ein Mietfahrzeug handelt oder ein neues Fahrzeug erstellen.

Zusätzlich fügt easyjob weitere Informationen wie die Reifengröße, Fahrgestellnummer, aktueller Kilometerstand und die maximal erlaubte Höchstgeschwindigkeit den Stammdaten hinzu.

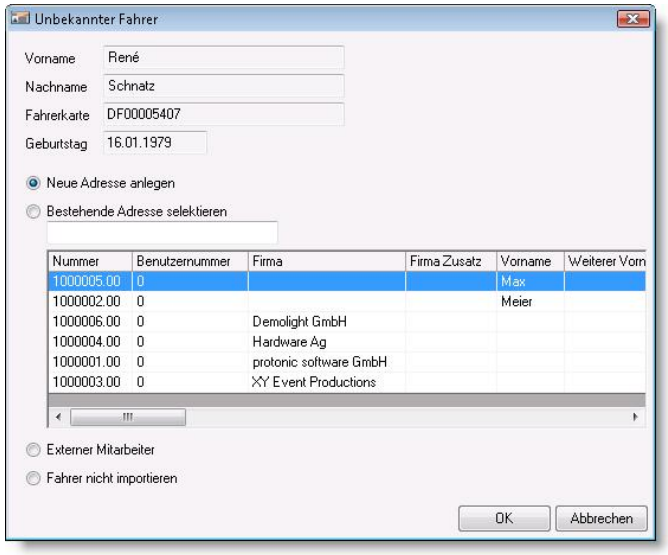
Im Fahrzeug werden die Geschwindigkeiten sekundengenau archiviert. Um eine zu große Datenmenge zu vermeiden speichert easyjob nur die Geschwindigkeitsänderungen. Alternativ können die Daten sekundengenau eingelesen werden, dieser Vorgang benötigt beim Importieren deutlich mehr Zeit und es entstehen große Datenmengen in der Datenbank.

Da die Geschwindigkeitsprofile nicht von erheblicher Bedeutung sind werden wir in der nächsten Zeit ein Tool anbieten um ältere Geschwindigkeitsprofile zu löschen.

© protonic software GmbH



Im nächsten Schritt prüft easyjob anhand der Kartennummern der Fahrer ob die einzelnen Fahrer in den Stammdaten angelegt sind.



Sie können eine neue Adresse erstellen, die Daten einer bestehenden Adresse zuordnen oder die Adresse ignorieren.

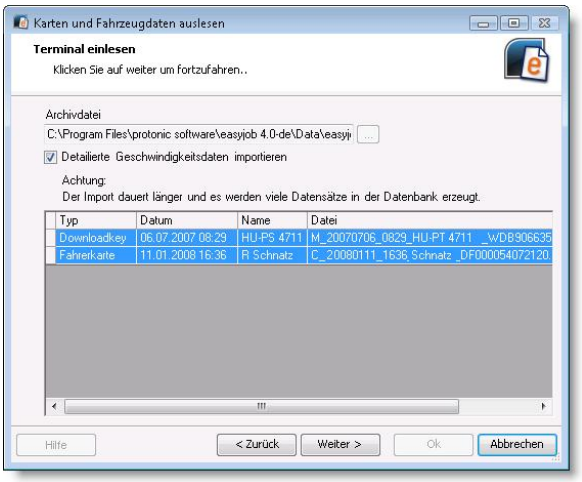
Zusätzlich können die Fahrzeugdaten im globalen easyjob Archivordner abgelegt werden. Diese Funktion sollten Sie verwenden da Sie vom Gesetzgeber verpflichtet sind die Daten zusätzlich extern zu archivieren.

© protonic software GmbH

Daten des Downloadterminals auslesen

Mit dem Downloadterminal können Fahrerkarten und Downloadkeys ausgelesen werden.

1. easyjob Menü ⇨• DigiFleet
2. ⇨• DigiFleet Aktivitäten einlesen
3. Wählen Sie Terminal einlesen
4. ⇨• Weiter

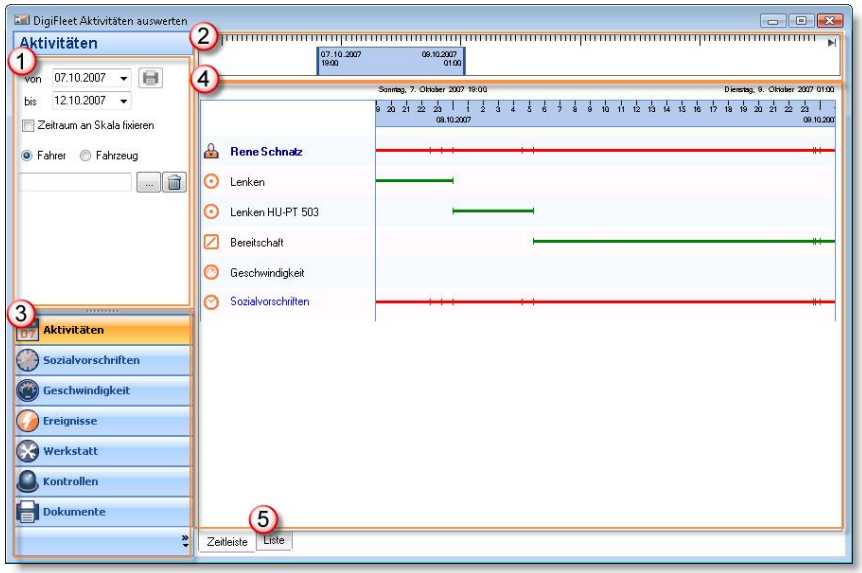


In der Vorschau wird eine Übersicht der noch nicht eingelesenen Daten angezeigt. Der Einlesevorgang der Daten erfolgt analog zu den beiden vorherigen Kapiteln Fahrerkarte einlesen und Downloadkey einlesen.

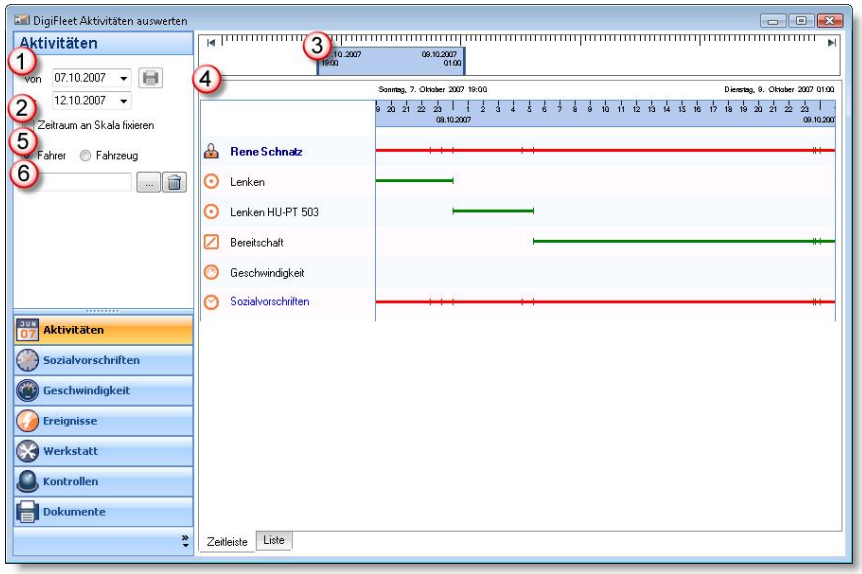
© protonic software GmbH

Daten auswerten

Die Auswertung ist in die Bereiche Selektion ①, Datum-Slider ②, Kategorien ③, Grafische Ansicht ④ und Listenansicht ⑤ untergliedert.



Der Zeitraum ① wird über die Datumsauswahl selektiert. Da die Überprüfung der Sozialvorschriften einige Zeit in Anspruch nehmen kann, empfehlen wir den Zeitraum nicht zu groß zu wählen. Mit dem Datum-Slider ③ kann bei Verstößen die Ansicht weiter angepasst werden. Mit dem Schalter Zeitraum an Skala fixieren ④ wird der Slider über das Start- und Enddatum ① gesetzt. Alle Ansichten können nach Fahrern oder Fahrzeugen gruppiert ⑤ werden. Die Auswertung erfolgt standardmäßig über alle Fahrzeuge oder Fahrer. Zusätzlich ist es möglich einen einzelnen Fahrer oder ein Fahrzeug zu selektieren ⑥.



Die Aktivitäten werden in der grafischen Ansicht mit grünen ① Linien dargestellt. Verstöße werden mit ② roten Linien markiert.

Detailliertere Informationen werden beim Bewegen mit der Maus über die jeweilige Aktivität in einem Popup dargestellt.

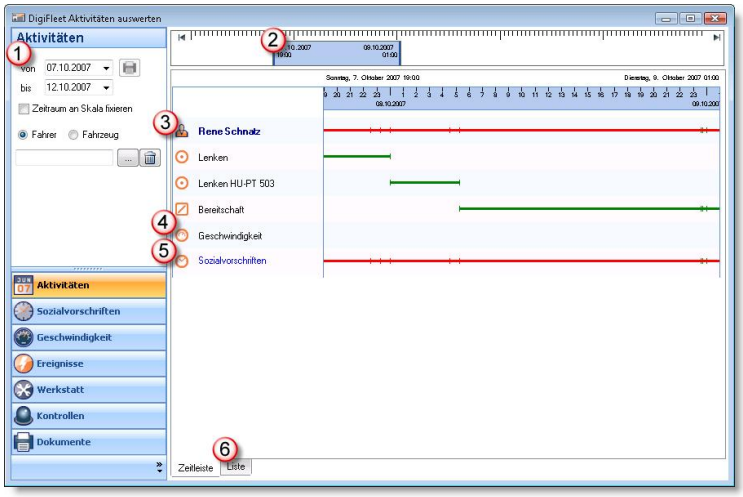
© protonic software GmbH

DigiFleet Aktivitäten

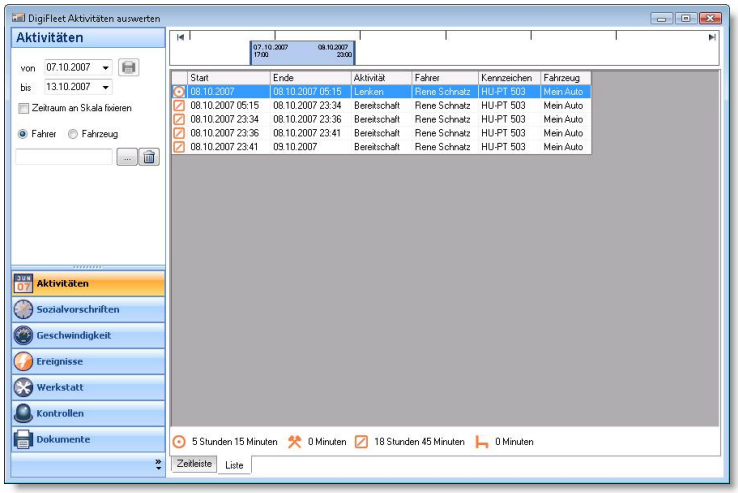
Alle Aktivitäten von Fahrern und Fahrzeugen werden detailliert ausgewertet.

Aktivitäten auswerten:

1. easyjob Menü ⇨• DigiFleet
2. ⇨• DigiFleet Aktivitäten auswerten
3. ⇨• Kategorie Aktivitäten



Selektieren Sie zunächst den Zeitraum ① und entscheiden Sie, ob auf Fahrzeugebene oder Fahrerebene ausgewertet werden soll. Bewegen Sie den Slider ② auf die gewünschte Detailposition. Zu jedem Fahrer werden Aktivitätslinien angezeigt. Eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Aktivitäten erhalten Sie durch einen Klick auf den Namen des Fahrers ③.



Die Aktivitäten sind nach Arbeit, Lenken, Bereitschaft und Unterbrechung/Ruhe aufgegliedert. Die Aktivität Lenken wird zusätzlich für die Fahrzeuge angezeigt. Zusätzlich werden Geschwindigkeits- und Sozialvorschriftsverstöße mit roten Aktivitäten gekennzeichnet. Die detaillierte Darstellung der Geschwindigkeit und Sozialvorschriften erhalten Sie durch einen Klick auf die jeweilige Aktivität ④⑤. Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Aktivitäten erhalten Sie durch das Bewegen des Mauscursors auf die entsprechende Aktivität. Die weiteren Informationen werden in einem Popup dargestellt. Sie können die Daten in einer tabellarischen Ansicht ⑥ anzeigen lassen.

© protonic software GmbH

Digi Fleet Aktivitäten Icons

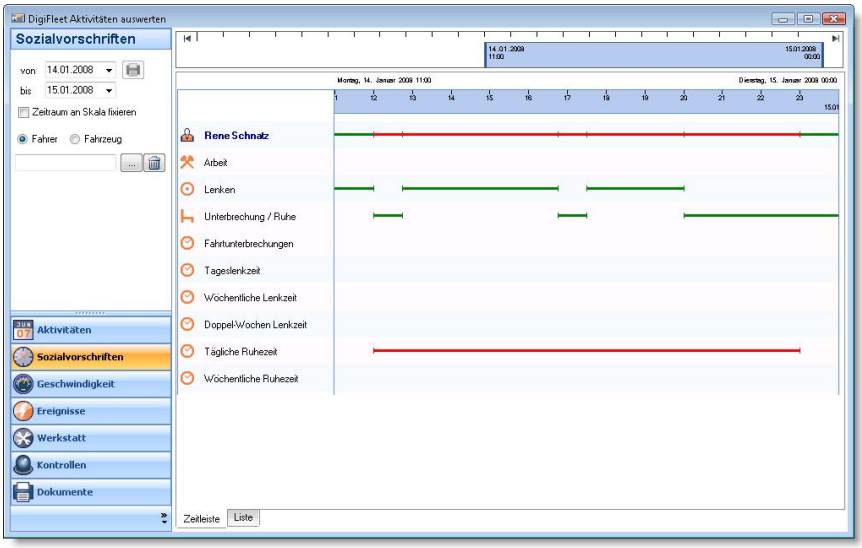
	Arbeit
	Lenken
	Bereitschaft
	Unterbrechung/Ruhe
	Geschwindigkeitsverstöße
	Sozialvorschriftsverstöße

Sozialvorschriften

In der detaillierten Sozialvorschriftsauswertung werden für alle selektierten Fahrer die Sozialvorschriften geprüft.

Sozialvorschriften auswerten:

1. easyjob Menü ⇨• DigiFleet
2. ⇨• DigiFleet Aktivitäten auswerten
3. ⇨• Kategorie Sozialvorschriften



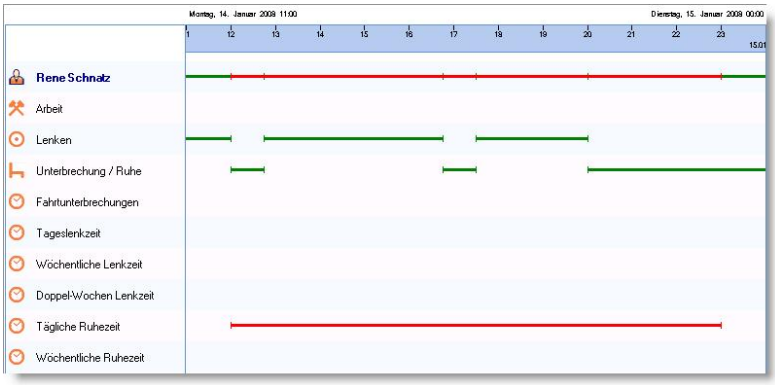
Selektieren Sie zunächst den Zeitraum, Fahrzeug oder Fahrer. Bewegen Sie den Slider auf die gewünschte Detailposition. Die Aktivitäten werden mit grünen Linien gekennzeichnet. Bei Verstößen gegen eine Vorschrift wird die Linie rot. Eine detaillierte Aufstellung der Verstöße erhalten Sie bei Selektion des Fahrers.

Zu jedem Fahrer werden Aktivitätslinien für die Aktivitäten Arbeit, Lenken, Bereitschaft und Unterbrechung/Ruhe angezeigt.

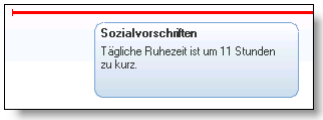
© protonic software GmbH

Die Verstöße gegen die Sozialvorschriften werden nach den einzelnen Regeln unterteilt dargestellt:

- Regel: Tageslenkzeit *
- Regel: Wöchentliche Lenkzeit *
- Regel: Lenkzeit in zwei aufeinander folgenden Wochen *
- Regel: Tägliche Ruhezeit Ein-Fahrer ***
- Regel: Wöchentliche Ruhezeit **, ***



Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Aktivitäten erhalten Sie durch das Bewegen des Mauscursors auf die entsprechende Aktivität. Die weiteren Informationen werden in einem Popup dargestellt.



Sie können zusätzlich zur graphischen Ansicht in eine tabellarische Ansicht umschalten.

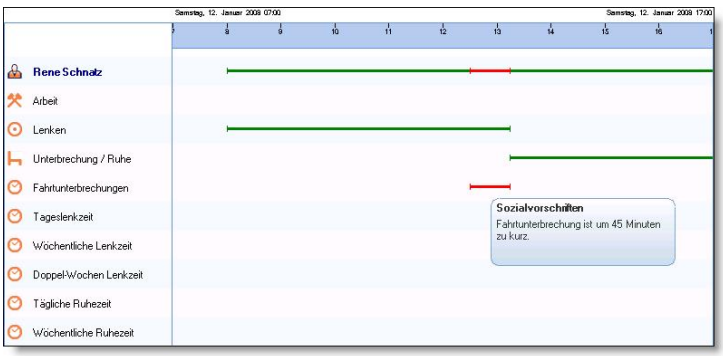
Analysierte Sozialvorschriften:

Regel: Fahrtunterbrechungen

Die Summe aller Aktivitäten an einem Fahrertag zwischen dem ersten Lenken und einer zulässigen Lenkzeitunterbrechung darf 4,5 Stunden nicht überschreiten.

Die Markierung erfolgt nach folgendem Schema:

Ab 4,5 Stunden wird bei einem Verstoß 45 Minuten der Aktivität in Rot gezeichnet.



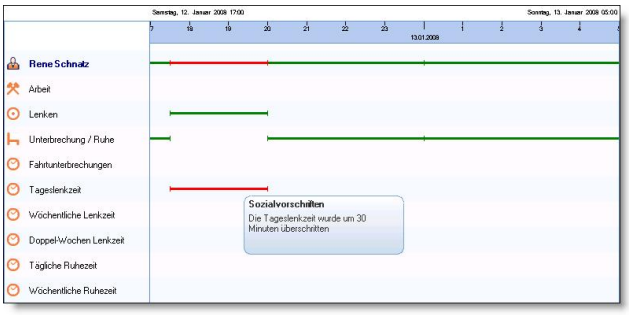
© protonic software GmbH

Regel: Tageslenkzeit *

Die Summe aller Lenkzeiten eines Fahrertags darf 9 Stunden bzw. 2 x pro Kalenderwoche 10 Stunden nicht überschreiten.

Die Markierung erfolgt nach folgendem Schema:

Ab dem Ende der letzten Lenkzeit wird die überschrittene Lenkzeit in die Vergangenheit in Rot gezeichnet. Es werden nur Lenkzeiten in Rot gekennzeichnet.



Regel: Wöchentliche Lenkzeit *

Die Summe aller Lenkzeiten einer Kalenderwoche darf 56 Stunden nicht überschreiten. Die Markierung erfolgt nach folgendem Schema:

Ab dem Ende der letzten Lenkzeit wird die überschrittene Lenkzeit in die Vergangenheit in rot gezeichnet. Es werden nur Lenkzeiten in Rot gekennzeichnet.

Regel: Lenkzeit in zwei aufeinander folgenden Wochen *

Die Summe aller Lenkzeiten in zwei aufeinander folgenden Kalenderwochen darf 90 Stunden nicht überschreiten. Die Markierung erfolgt nach folgendem Schema:

Ab dem Ende der letzten Lenkzeit wird die überschrittene Lenkzeit in die Vergangenheit in rot gezeichnet. Es werden nur Lenkzeiten in Rot gekennzeichnet.

Regel: Tägliche Ruhezeit Ein-Fahrer ***

Die Ruhezeit pro Fahrertag muss mind. 11 Stunden betragen. 3 x pro Fahrerwoche darf auf 9 Stunden verkürzt werden. Spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden. Die Markierung erfolgt nach folgendem Schema:

Bei dreimaligem Unterschreiten der 11 Stunden Ruhezeitdifferenz wird an das Ende der letzten Ruhezeit der Verstoß in die Zukunft in Rot gezeichnet.

Bei Überschreiten der 24 Stunden werden 11 Stunden von 24 Stunden nach Fahrertagesbeginn in die Vergangenheit markiert. Bei mehreren Tagen entsprechend im 24 Stunden Abstand.

© protonic software GmbH

Regel: Tägliche Ruhezeit Mehr-Fahrer ***

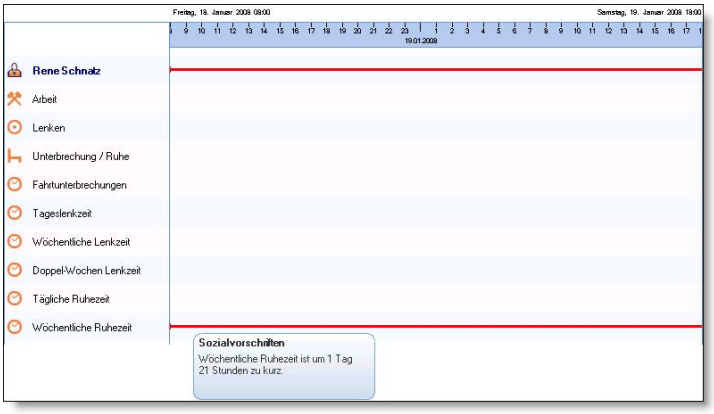
Die Ruhezeit pro Fahrertag muss mind. 9 Stunden betragen. Spätestens innerhalb von 30 Stunden muss die Ruhezeit beginnen. Die Markierung erfolgt nach folgendem Schema:

Bei Überschreiten der 30 Stunden werden 9 Stunden 30 Stunden nach Fahrertagesbeginn in die Vergangenheit in Rot gezeichnet. Bei mehreren Tagen entsprechend im 30 Stunden Abstand.

Regel: Wöchentliche Ruhezeit **, ***

Eine Fahrerwoche muss mit einer Ruhezeit von 45 Stunden abschließen. Alle 2 Wochen darf auf 24 Stunden verkürzt werden. Die Differenz muss an einem Stück bis zum Ende der 3. Folgewoche wieder an eine mind. 9 stündige Ruhezeit angehängt werden, wobei es sich nicht um eine verkürzte wöchentliche Ruhezeit handeln darf. Die Markierung erfolgt nach folgendem Schema:

Bei Unterschreiten der 24 Stunden, 45 Stunden von Wochenende wird die Aktivität in rot in die Vergangenheit gezeichnet. Bei einer wiederholten Verkürzung in der 2. Woche, ab dem Ende der 2. Woche Differenz in die Zukunft. Wenn innerhalb der 3. Folgewoche kein Ausgleich erbracht wird, wird ab Ende der Ruhezeit der ersten Woche die Differenz in die Zukunft markiert.



© protonic software GmbH

Begriffsdefinition

Fahrertag	Zeitraum zwischen 2 Ruhezeiten (von mind. 9 Stunden). Maximal 24 Stunden bei Mehr-Fahrer 30 Stunden.
Fahrerwoche	Zeitraum zwischen 2 Ruhezeiten (von mind. 24 Stunden). Maximal 6 * 24 Stunden (+ 45 Stunden Ruhezeit) . Es wird immer versucht die letztgrößte Ruhezeit zu verwenden.
Kalenderwoche	Montag 00:00 - Sonntag 24:00
*	Lenkzeiten die vor Wochenbeginn starten oder nach Wochenende enden, werden einberechnet, wenn der größere Teil der Lenkzeit in die Woche fällt.
**	Wenn ein Fahrer in der ersten Woche auf 24 Stunden verkürzt, in der zweiten normal 45 Stunden absolviert, in der dritten Woche wieder auf 24 Stunden verkürzt und in der vierten Woche den Ausgleich der ersten Woche bringt (45 + 21) und ein Ansichtszeitraum der letzten beiden Wochen gewählt ist, wird kein Verstoß angezeigt.
***	Es werden nur Ruhezeiten berechnet wenn Lenkzeit oder Arbeitszeit in dem Zeitraum vorhanden ist.

Anmerkung: Bei mehreren Verstößen unterschiedlicher Regeln können längere Ruhezeiten angezeigt werden als nötig.

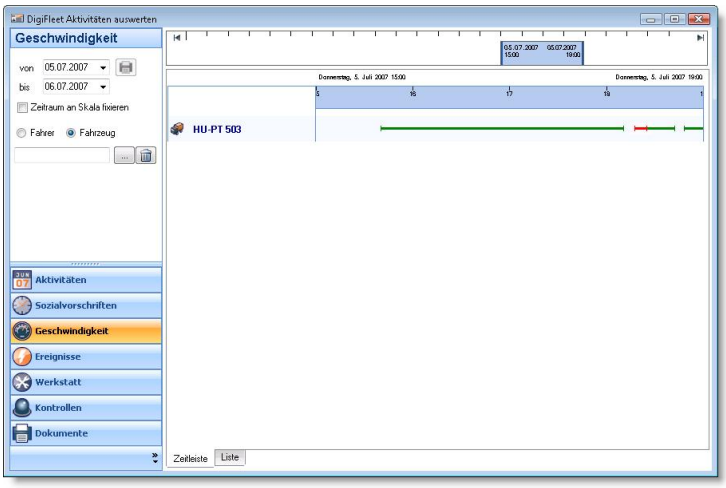
© protonic software GmbH

Geschwindigkeit

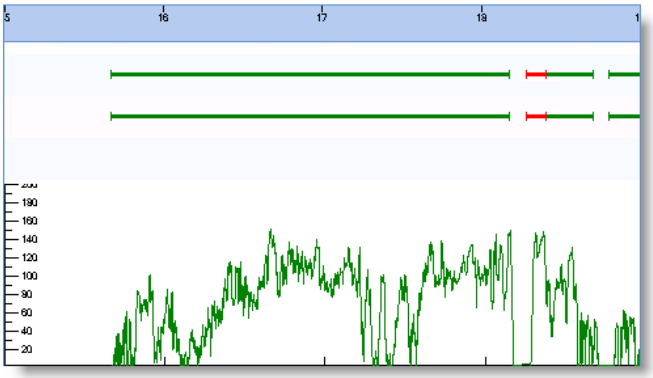
In der detaillierten Geschwindigkeitsauswertung werden Geschwindigkeitsverstöße aller Fahrer und Fahrzeuge detailliert ausgewertet.

Geschwindigkeit auswerten:

1. easyjob Menü ⇨• DigiFleet
2. ⇨• DigiFleet Aktivitäten auswerten
3. ⇨• Kategorie Geschwindigkeit



Selektieren Sie zunächst den Zeitraum und Fahrzeug oder Fahrer. Bewegen Sie den Slider auf die gewünschte Detailposition. Zu jedem Fahrer werden Aktivitätslinien angezeigt. Eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Geschwindigkeiten erhalten Sie durch einen Klick auf den Namen des Fahrers. In der detaillierten Darstellung der Geschwindigkeit sehen Sie das komplette Geschwindigkeitsprofil. Überschreitungen werden mit roten Linien dargestellt.



Im Geschwindigkeitsprofil können Sie die Ansicht bis auf eine Sekunde genau skalieren.

Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Aktivitäten erhalten Sie durch das Bewegen des Mauscursors auf die entsprechende Aktivität. Die weiteren Informationen werden in einem Popup dargestellt.

Sie können zusätzlich die graphische Ansicht in eine tabellarische Ansicht umschalten.

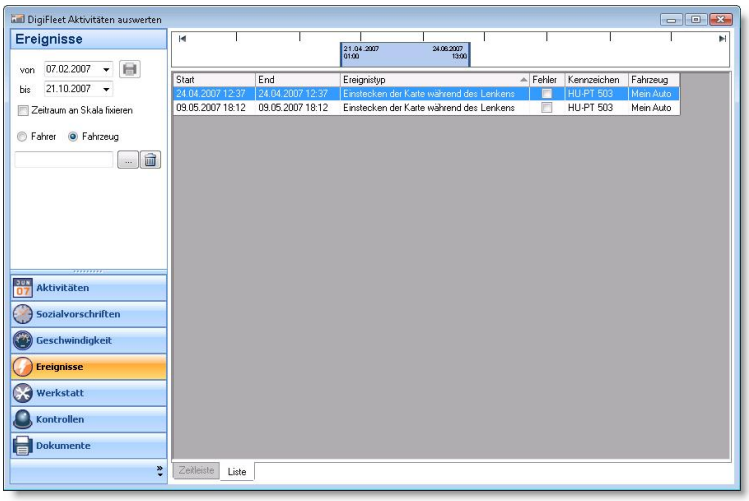
© protonic software GmbH

Ereignisse

Die Ereignisansicht zeigt den Ereignisspeicher aus dem Fahrzeug an. Über die Ereignisse wird z.B. protokolliert ob das Fahrzeug ohne eine eingesteckte Fahrerkarte gefahren wurde.

Ereignisse auswerten:

1. easyjob Menü ➪• DigiFleet
2. ➪• DigiFleet Aktivitäten auswerten
3. ➪• Kategorie Ereignisse

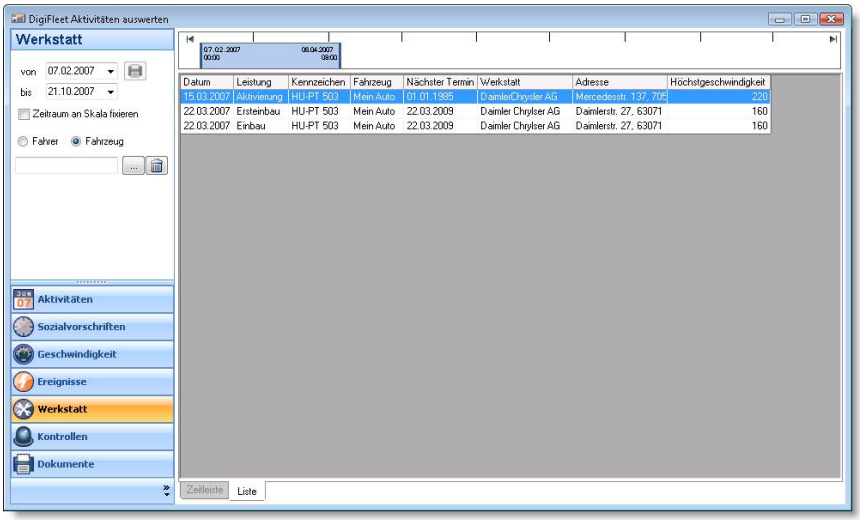


Werkstatt

In der Werkstattlogansicht werden durch eine Werkstatt vorgenommene Änderungen am digitalen Tachographen archiviert.

Werkstatt auswerten:

1. easyjob Menü ➪• DigiFleet
2. ➪• DigiFleet Aktivitäten auswerten
3. ➪• Kategorie Werkstatt



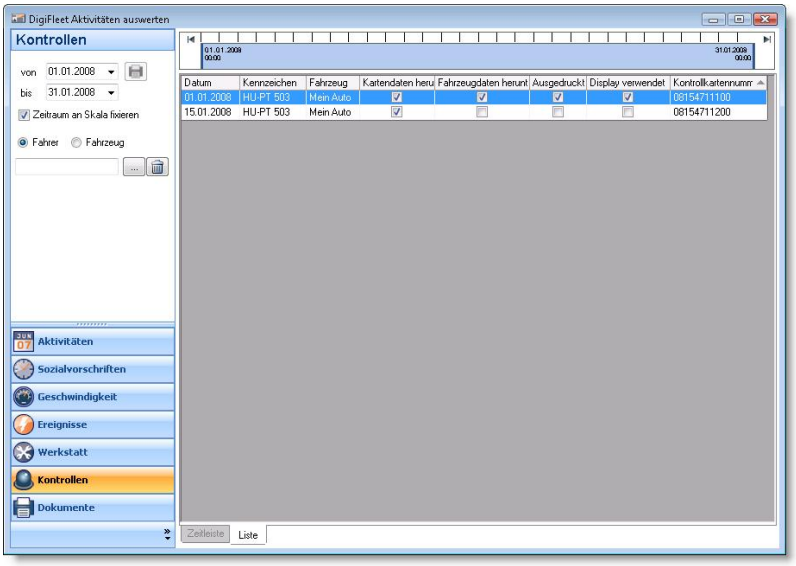
© protonic software GmbH

Kontrollen

Die Kotrollansicht zeigt durchgeführte Kontrollen von staatlichen Stellen wie z.B. der Polizei an.

Kontrollen auswerten:

1. easyjob Menü ⇨• DigiFleet
2. ⇨• DigiFleet Aktivitäten auswerten
3. ⇨• Kategorie Kontrollen



© protonic software GmbH

Dokumentenausgabe

Zur Ausgabe von Dokumenten haben wir zwei neue Reporttypen bereitgestellt. Der Reporttyp DigiFleet Fahrzeuginformationen wertet Daten auf Basis eines Fahrzeuges und der Reporttyp DigiFleet Fahrerinformationen Daten auf Basis eines Fahrers aus.

Wir liefern mit dem Programmodul drei verschiedene Templates aus:

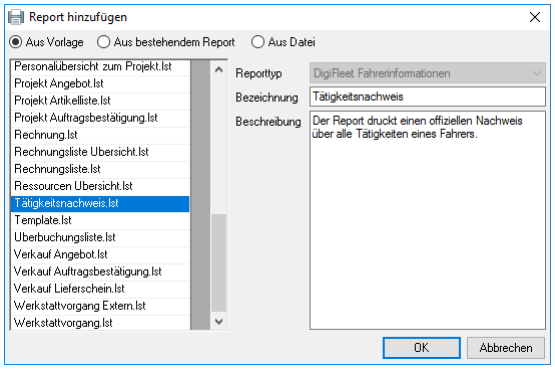
- Fahrzeugbericht (Grafik mit Tätigkeitstabelle)
- Fahrerbericht (Grafik mit Tätigkeitstabelle)
- Tätigkeitsnachweis (Formblatt zum Mitführen der Fahrer)

Die Dokumentenausgabe erfolgt über den Drucken Button neben der Zeitraumselektion.

Hinzufügen der Reportvorlagen

Bei einer bestehenden Installation müssen unter Umständen die Reports nachträglich hinzugefügt werden. Gehen Sie hier wie folgt vor:

1. easyjob Menü ⇨• Extras ⇨• Reporteinstellungen
2. ⇨• Hinzufügen
3. ⇨• Wählen Sie die Vorlage Tätigkeitsnachweis, Fahrerbericht oder Fahrzeugbericht
4. ⇨• Ok

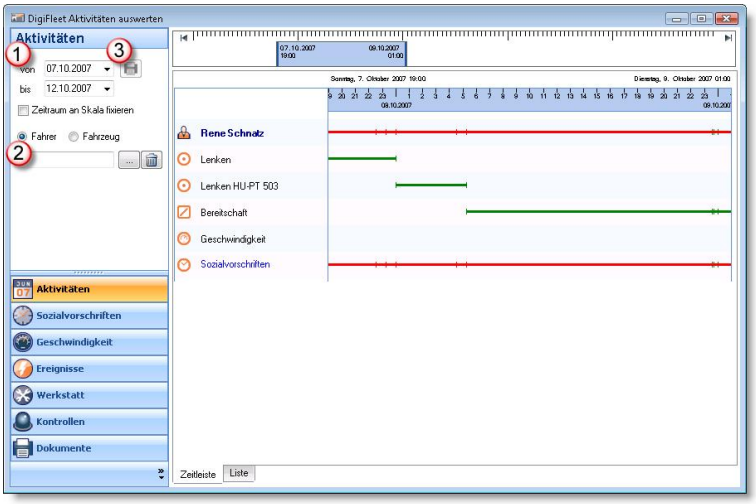


© protonic software GmbH

Ausgabe von Tätigkeiten

Drucken eines Blattes:

1. easyjob Menü ⇨• DigiFleet
2. ⇨• DigiFleet Aktivitäten auswerten
3. ⇨• Kategorie Aktivitäten, Sozialvorschriften oder Geschwindigkeit
4. Selektieren Sie den auszuwertenden Zeitraum ①, das gewünschte Fahrzeug oder den Fahrer ②
5. Klicken Sie auf Drucken ③



Formblattsammeldruck

Die Fahrer müssen beim Lenken der Fahrzeuge Formblätter zur Dokumentation des Urlaubs, Erholungsurlaubes bei Krankheit sowie dem Lenken von Fahrzeugen ohne digitale Tachographen mit sich führen. Wir haben die Vorlage Tätigkeitsnachweis speziell nach den Anforderungen der EU umgesetzt.

BESCHEINIGUNG VON TÄTIGKEITEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EG) NR. 561/2006 ODER GEMÄSS DEM EUROPÄISCHEN ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE ARBEIT DES IM INTERNATIONALEN STRASSENVERKEHR BESCHÄFTIGTEN FAHRERPERSONALS (AETR) (*)

Vor jeder Fahrt maschinenschriftlich auszufüllen und zu unterschreiben
Zusammen mit den Originalen Fahrtenschreiberaufzeichnungen aufzubewahren
Falsche Bescheinigungen stellen einen Verstoß gegen geltendes Recht dar

1. Name des Unternehmens: protonic software GmbH
2. Straße, Hausnr., Postleitzahl, Ort, Land: Frankfurter Landstr 52, 63452, Hanau
3. Telefon-Nr. *(mit internationaler Vorwahl): 06181 98 39 39 0
3. Fax-Nr. *(mit internationaler Vorwahl):
E-Mail-Adresse: info@protonic-software.de

Ich, der/die Unterzeichnete
6. Name: Admin admin
7. Position im Unternehmen: Disponent

erkläre, dass sich der Fahrer/die Fahrerin

8. Name: Rene, Schnatz
9. Geburtsdatum: 16.01.1978
10. Nummer des Führerscheins, des Personalausweises oder des Reisepasses: G1200988112

im Zeitraum

11. von (Uhrzeit-Tag-Monat-Jahr) 00:00-26-01-2008
12. von (Uhrzeit-Tag-Monat-Jahr) 00:00-02-02-2008

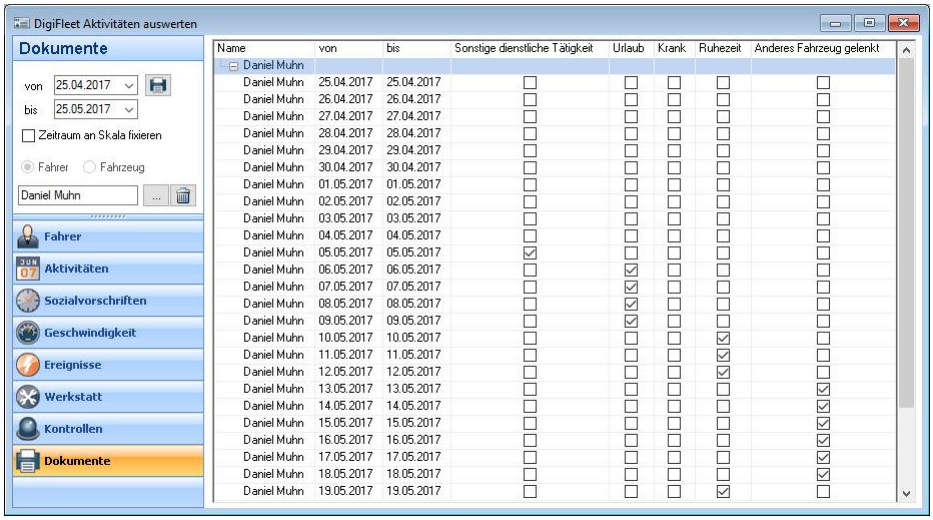
13. ☐ im Krankheitsurlaub befand (**)
14. ☒ im Erholungsurlaub befand (**)
15. ☐ ein vom Anwendungsbereich der Verordnung(EG) Nr. 561/2006 oder des AETR ausgenommenes Fahrzeug gelenkt hat (**)

16. Für das Unternehmen, Ort Hanau Datum 10.2.2008 Unterschrift _____
17. Ich, der Fahrer/die Fahrerin bestätige, dass ich im vorstehend genannten Zeitraum kein unter den Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 oder des AETR fallendes Fahrzeug gelenkt habe.
18. Ort Hanau Datum 10.2.2008 Unterschrift des Fahrers/der Fahrerin _____

(*) Eine elektronische und druckfähige Fassung dieses Formblattes ist im Internet unter ec.europa.eu verfügbar.
(**) Nur einer der Kästen 13, 14 oder 15 kann angekreuzt werden.

© protonic software GmbH

Für jeden Urlaub, Erholungsurlaub bei Krankheit sowie dem Lenken von Fahrzeugen ohne digitale Tachographen innerhalb der letzten drei Monate, muss das Formblatt ausgegeben werden. Damit Sie nicht manuell die Daten zusammenstellen müssen haben wir hierfür die Sammeldruckfunktion implementiert. Der Sammeldruck stellt die erforderlichen Datensätze auf Basis des selektierten Zeitraums automatisch zusammen. Zur Erkennung von Urlaub und Erholungsurlaub bei Krankheit müssen Sie zu der jeweiligen Adresse die Ressourcenstatus Urlaub und Krank pflegen. Zur Erkennung des Lenkens von Fahrzeugen ohne digitalen Tachographen muss der Fahrer dem Fahrzeug im Ressourcenplan zugeordnet werden. Auf Basis der Zuordnung und den DigiFleet Stammdaten wird der Datensatz erzeugt.



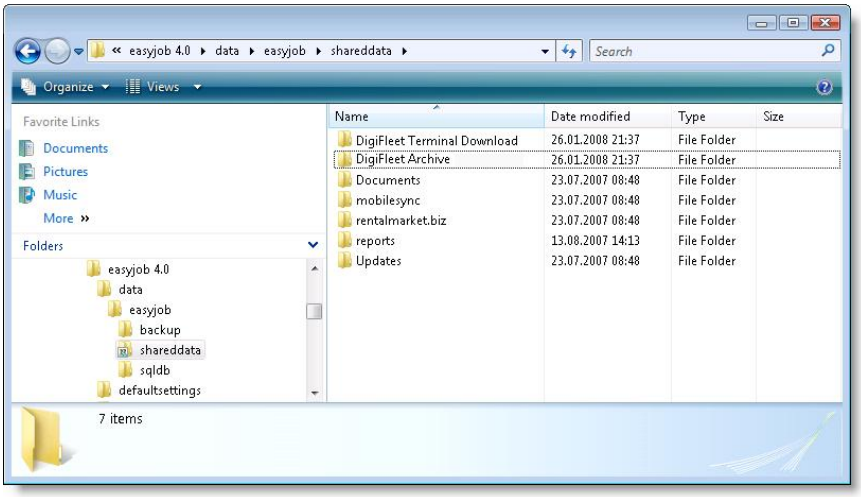
Sammeldruck starten:

1. easyjob Menü ⇨• DigiFleet
2. ⇨• DigiFleet Aktivitäten auswerten
3. Fahrer und Zeitraum auswählen
4. ⇨• Kategorie Dokumente
5. ⇨• Drucken Icon

© protonic software GmbH

Daten archivieren

easyjob archiviert die Fahrer- und Fahrzeugdaten auf dem globalen easyjob Datenverzeichnis. Stellen Sie sicher, dass Sie das Verzeichnis auf einen externen Datenträger sichern und an einem sicheren Ort aufbewahren. Die Archivdateien werden im globalen Datenordner im Unterverzeichnis DigiFleet Archive abgelegt.



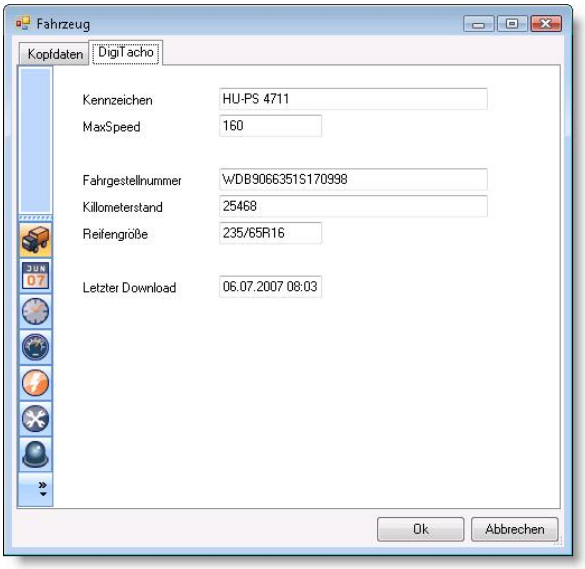
© protonic software GmbH

Fahrzeug und Adressstammdaten

Sie können zusätzlich zu der übergreifenden Fahrzeug- und Fahrzeugauswertung auch aus den jeweiligen Stammdaten die Aktivitäten und Verstöße auswerten.

Fahrzeugstammdaten

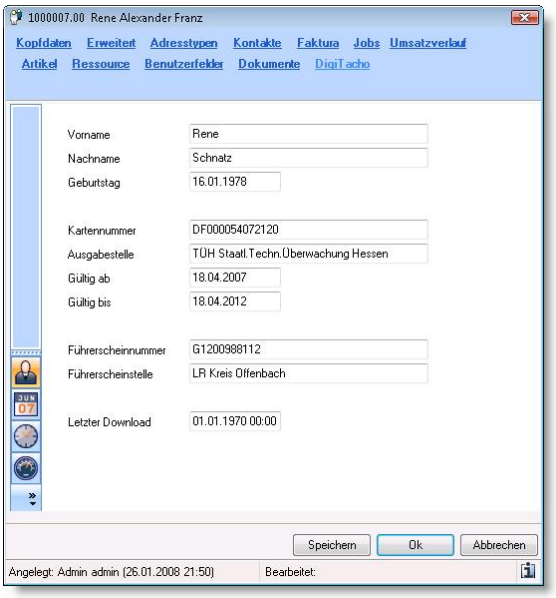
In den Fahrzeugstammdaten wird eine DigiTacho Karteikarte angezeigt.



Die Bedienung erfolgt analog zu den o.g. Möglichkeiten.

Adressstammdaten

In den Adressstammdaten wird eine DigiTacho Karteikarte angezeigt.



Die Bedienung erfolgt analog zu den o.g. Möglichkeiten.

© protonic software GmbH